1. Beilage zu Nr. 111 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Sonntag den 12. Mai 1901.

Kleine Chronik.

* **Berlin**, 10. Mai. (Reorganisation der Preußischen Hypotheken-Aktien-Bank.) In zwei Versammlungen haben heute die Besitzer von Pfandbriefen der Preußischen Hypotheken-Aktien-Bank dem Reorganisationsplan dieser Bank, über den bereits früher berichtet ward, zugestimmt. Das Pfandbriefkapital wird danach um 20 Proc. verringert, d. h. von ungefähr 352 Millionen auf 270 Millionen Mark herabgesetzt. Die Pfandbriefbesitzer verzichten auf zweijährige volle Zinsen und weiter auf die Zinsen von ferneren zehn Jahren für 20 Proc. ihrer Forderungen. Für den Verlust der 20 Proc. des Pfandbriefkapitals werden die Pfandbriefgläubiger dadurch entschädigt, daß sie berechtigt sind, Aktien zu beziehen, die $^3/_4$ dieses Verlustkapitals, d. h. 15 Proc. des umlaufenden Pfandbriefkapitals betragen. Diese ganze Reorganisation ist davon abhängig, daß die am 18. d. Mts. stattfindende Generalversammlung der Aktionäre der Preußischen Hypotheken-Aktien-Bank die Herabsetzung des bisherigen Kapitals von 23000400 Mark im Verhältniß von 10 : 1 beschließt.

* **Spandau**, 10. Mai. (Das Bismarckdenkmal) auf dem Bürgerplatz ist heute feierlich enthüllt worden. Dem Festakt wohnten Vertreter der Civil- und Militärbehörden, Abordnungen der Vereine, die Schulen und zahlreiche andere Theilnehmer bei. Die Weiherede hielt Prediger Nesemann, nachdem die Feier durch Gesang des Gymnasialchors eingeleitet worden war. Oberbürgermeister Koelpe übernahm das Denkmal namens der Stadt. Das Standbild, modellirt vom Bildhauer Georg Meyer in Steglitz und in Lauchhammer in Erz gegossen, stellt den Fürsten Bismarck in Kürassieruniform dar; die Figur, über Lebensgröße, erhebt sich auf hohem Postell aus Granit.

* **Hirschberg**, 10. Mai. (Warum am Montag gefla[illegible] wurde.) Am Montag, den 6. Mai, prangten alle Staats- und Reichsgebäude zu Ehren des Kronprinzen Wilhelm im Flaggenschmuck. Manche Leute wissen aber die Daten der Geburtstage von Mitgliedern unseres Kaiserhauses, mit Ausnahme von Kaisers Geburtstag, nicht so genau, so daß es in Kunnersdorf bei Hirschberg in Schlesien vorkommen konnte, daß eine den besseren Ständen angehörige Dame am Postschalter allen Ernstes fragte: Ob die Freude über den Rücktritt Miquels bei der Post so groß sei, daß sie deshalb flaggte. Sonst sei es doch nicht üblich gewesen, daß Reichsbehörden bei Entlassung eines preußischen Ministers Fahnen aushingen.

* **Oels**, 10. Mai. (An den Unrechten.) Das „große Loos" der preußischen Klassenlotterie im Betrage von 500000 Mk. ist zwar, wie wir bereits meldeten, in eine Kollekte in Oels gefallen, doch sind daran sogenannte kleine Leute leider nicht betheiligt. Der glückliche Gewinner ist vielmehr, wie nachträglich bekannt wird, der an der russischen Grenze wohnende Gutsbesitzer v. K., welcher sich im Besitze des ganzen Loses befand und der auch sonst in den glänzendsten Vermögensverhältnissen lebt.

* **Königsberg**, 10. Mai. (Raubmord.) Ueber den an dem 70jährigen Fräulein Leyde verübten Raubmord ist der „Königsb. Hart. Ztg." zufolge bisher nichts wesentlich Neues ermittelt worden. Die nochmalige genaue Durchsuchung der Glacis und die unter gewaltigem Menschenzulauf vorgenommene Absuchung des Wallgrabens mit Netzen ꝛc. haben weder den noch fehlenden Rumpf, noch auch irgend welche sonstige Spuren zu Tage gefördert. Man plant jetzt, den Wallgraben abzulassen. Auch in der Wohnung der Ermordeten fand eine nochmalige lange Durchsuchung statt, die aber wiederum zu keinerlei thatsächlichen Ergebnissen führte. Geringe Geldbeträge und einige Schmuckgegenstände wurden vorgefunden; ob aber nicht weiteres Geld und andere Werthsachen fehlen, konnte nicht festgestellt werden. Die auf die Ermittelung des Mörders ausgesetzte Belohnung beträgt 500 Mk. Die Gerüchte von der angeblichen Auffindung der in einen Sack genähten Leiche der Ermordeten, sowie von einer zweiten Bluttat hierselbst entbehren jeder Begründung.

* **Schwerin**, 10. Mai. (Unfall bei der Einzugsfeier.) Beim gestrigen Einzug der Königin Wilhelmina und des Prinzen der Niederlande ereignete sich folgender Unfall. Als die Eskorte der Dragoner vor der Schloßbrücke anlangte, setzte die Musikkapelle eines Vereins plötzlich mit rauschenden Klängen ein; hierdurch scheute das Pferd eines Dragoners, der die Gewalt über das Thier verlor, dieses machte kehrt und stürmte zurück an dem königlichen Wagen vorbei. Ein Berichterstatter aus Holland, Namens van Groningen, der mit dem Zuge vorwärts ging, wurde dabei von dem Pferde überrannt und erlitt einen Doppelbruch des linken Schienbeines und andere Verletzungen. Er liegt augenblicklich im Krankenhause, Prinz Heinrich der Niederlande stattete ihm heute Vormittag einen Besuch ab. Ein anderer holländischer Journalist Namens Koch erlitt durch die Lanze des Dragoners eine leichtere Verletzung.

* **Ludwigshafen**, 10. Mai. (Ueber das Eisenbahnunglück) auf dem hiesigen Bahnhofe ist ausführlicher zu melden. Der um 3 Uhr 12 Min fällige Schnellzug Basel—Berlin fuhr, vermuthlich in Folge Verlagerns der Luftbremse, nachdem er den Prellbock ungerissen hatte, gegen die Bahnhofhalle. Die Maschine drückte die Wand der Einfahrhalle ein, fuhr über die 24 Mtr. breite Straße, riß das Abschlußgeländer der Hafenbahn um, bohrte sich einen Weg durch die auf dem Hafengeleise stehenden Güterwagen, sauste dann, einen Gepäckwagen, einen Post- und einen Personenwagen mit sich reißend, die Böschung hinab und bohrte sich im Hafenbett fest, die anderen Wagen waren bereits auf dem Bahnhofe abgerissen. Eine Frau, die auf dem Bahnhofe ihren Mann erwartete, wurde getödtet. Sobald der Zug in den Hafen gestürzt war, eilten von allen Seiten Personen in Kähnen herbei, um das Fahrpersonal zu retten, was auch gelang; ein Lokomotivführer wurde schwer, ein anderer Beamter leicht verletzt.

* **Straßburg**, 10. Mai. (Ballonfahrten.) Dienstag, 14. Mai findet in den Morgenstunden eine internationale wissenschaftliche Ballonfahrt statt. Es steigen bemannte und unbemannte Ballons auf in: Trappes, Paris, Straßburg, Wien, Krakau, Berlin, Petersburg, Moskau. Der Finder eines jeden unbemannten Ballons erhält eine Belohnung, wenn er der jedem Ballon beigegebenen Instruktion gemäß den Ballon und die Instrumente sorgfältig birgt und an die angegebene Adresse sofort telegraphisch Nachricht sendet. Auf eine vorsichtige Behandlung des Ballons und Instrumente wird besonders aufmerksam gemacht.

* **Aachen**, 10. Mai. (Die Untersuchung im sogen. „Sternberg"-Prozeß) ist nunmehr abgeschlossen. Die Verhandlung vor der Strafkammer wird voraussichtlich noch im Mai stattfinden. Unter Anklage stehen sieben in Haft befindliche Personen, nämlich die Ehefrau des Postassistenten Dahmen wegen schwerer Kuppelei, ferner wegen Verbrechen gegen § 176, 3 Regierungsrath Schneemann, Rentner Alexis v. Frankenberg, Rentner Marx, Mehlhändler Plitz, Buchhalter Hersch und Student Cremer. Ein achter in die Sache verwickelter Kaufmann ist nach dem Auslande entkommen. Einer der Verhafteten hatte behufs Haftentlassung 100000 Mk. Kaution geboten, was aber abgewiesen worden ist.

* **Rom**, 10. Mai. (Der Vesuv im Jahre 1900.) Professor Matteucci, der bekannte Vesuv-Forscher, hat soeben der Akademie der Wissenschaften in Paris einen zusammenfassenden Bericht über die außergewöhnliche Thätigkeit des Vesuvs im verflossenen Jahre erstattet. Anfangs 1900 war der Krater 200 Meter tief, aber schon im April war die Lava in 30 Meter Tiefe wahrzunehmen. Es begann bald eine Zeit heftiger Ausbrüche mit aufsteigenden Flammen. Die ausgeworfenen vulkanischen Bomben und Blöcke flogen bis zu 537 Meter hoch. Der größte Block, den Matteucci maß, hatte ein Gewicht von 600 Centnern und vollendete seine Bahn in etwa 17 Sekunden. Der italienische Forscher berechnet die Dampfkraft, welche diesen Riesenblock emporschleuderte, auf 508000 Pferdekräfte und schätzt die gesammte Masse des Ausgeworfenen auf 500000 Meterzentner. Rings um den Krater häuften sich die Massen in so großen Mengen an, daß der Vesuv um volle 10 Meter höher wurde. Seine höchste Spitze beträgt nämlich jetzt 1303 Meter gegen 1293 Meter im Jahre 1899.

Aus der Umgebung.

k **Cölme**, 11. Mai. (Ueberfahren.) Als gestern Morgen der 19jährige Knecht Stanislaus Kolopyzek, welcher eine Fuhre Thon geladen hatte, im Begriffe war in die Schloßkelle zu steigen, zogen die Pferde an, wobei K. unter die Räder gerieth und überfahren wurde. Der Bedauernswerthe erlitt außer mehreren Quetschungen am Körper eine Kulzreißung des Mastdarmes mit Oeffnung der Bauchhöhle. Er wurde in die Hallesche Klinik gebracht.

g **Lochau**, 10. Mai. (Hundebiß. — Distanzritt.) Der 5jährige Sohn des hiesigen Einwohners Torgau wurde von einer Dogge in die Oberlippe, linke Wange und rechte Stirnseite gebissen und erheblich verletzt. Das sonst friedliche Thier hatte einen Wink des Knaben, einen auf der Straße frei umherlaufenden Hund zu vertreiben, mißverstanden und diesen selbst angegriffen. — Eine Abtheilung von einem Major, zwei Offizieren und etwa 20 Unteroffizieren des in Leipzig in Garnison liegenden 18. Ulanen-Regiments passirte gestern Vormittag kurz nach 9 Uhr, auf einer Distanzritt begriffen, unsern Ort. Die circa 28 km betragende Strecke war rund in 140 Minuten durchritten, so daß auf 1 km 5 Minuten kamen, während sonst in der Regel nur 4 Minuten dazu gebraucht werden. Die Verzögerung läßt sich dadurch erklären, daß die Abtheilung meist Felowege passiert hatte, welche durch starke Niederschläge in der vorhergegangenen Nacht vollständig durchweicht waren.

g **Ermitz**, 10. Mai. (Zum Brande der Feldscheune.) Die Vermuthung, daß das Feuer böswillig angelegt war, bestätigt sich. Der Thäter ist, wie Fußabdrücke ergeben, in hastigen Sätzen nach Weblitz zugelaufen. Da auch noch weitere Einzelheiten bekannt sind, wird es hoffentlich gelingen, den Brandbuben zu ermitteln.

r **Gerbstedt**, 10. Mai. (Unfall mit tödtlichem Ausgange.) Der Dachdecker Kofent von hier stürzte heute in Polleben, wo er auf dem Lüdicke'schen Gute mit Dachdeckerarbeiten beschäftigt war, aus beträchtlicher Höhe herab. Der Mann wurde schwer verletzt hierher gebracht, er verstarb bald nach seiner Einlieferung. K. hinterläßt eine Wittwe und zwei kleine Kinder.

d **Helfta**, 10. Mai. (Selbstmord.) Heute Vormittag erhängte sich hierselbst der erst 15 Jahre alte Bergjunge Emmerich an seinem Leibriemen. Was den jungen Mann in den Tod getrieben, konnte noch nicht festgestellt werden.

o **Egeln**, 10. Mai. (Ertrinkt.) Vorgestern Abend hat die Ehefrau des Arbeiters Schulze hier den Tod in der Bode gesucht und gefunden. Heute Morgen wurde die Leiche an der Schröder'schen Fellowsche gelandet. Den Grund zu der That sucht man in häuslichen Verhältnissen.

* **Helmstedt**, 9. Mai. (Mord und Selbstmord.) Der 79jährige Bahnarbeiter a. D. Dörsmann hat seine 77jährige Frau und dann sich selbst erschossen, vermuthlich wegen durch Altersschwäche hervorgerufene Krankhaftigkeit.

W **Helbra**, 10. Mai. (Unfall.) Der Maurerlehrling Köhn von hier erlitt gestern einen Unfall dadurch, daß ihm an einem Neubau ein Backstein auf den Kopf fiel, wodurch er eine nicht unerhebliche Kopfwunde davontrug. Er mußte sich sofort in ärztliche Behandlung begeben.

* **Cöthen**, 10. Mai. (Fahrradnummern.) Im Herzogthum Anhalt ist die Anbringung von Fahrradnummern vorgeschrieben. Diese Einrichtung führt, wie die „Cöthen'sche Ztg." schreibt, bei allen durch Radfahrer verschuldeten Unfällen zur Ermittelung des Thäters. Die Herzogliche Kreisdirektion, welcher die Listen für die verausgabten Fahrradnummerschilder geführt werden, kommt dem geschädigten Publikum zur Ermittelung des Thäters gern entgegen. Somit kommen die allenthalben angefeindeten Fahrradnummern wenigstens bei einem Theile des Publikums zur Anerkennung.

o **Aschersleben**, 10. Mai. (Mehrere Unfälle) sind hier in den letzten Tagen vorgekommen. Auf Schacht IV des hiesigen Kaliwerks wurde der Knappschaftsälteste Franz Menning durch einen verspätet losgegangenen Sprengschuß schwer verletzt und nach dem „Bergmannstrost" in Halle geschafft. — In der Aschersleb[illegible] Maschinenbau-Aktiengesellschaft vormals Schmidt & Co. fiel dem Schlosser Otto Saalfeld eine 16 Centner schwere Eisenplatte auf den Fuß, wodurch mehrere Zehen gequetscht wurden und im hiesigen Krankenhause abgenommen werden mußten. — In der Bestehorn'schen Papierwarenfabrik gerieth ein Lehrling durch eigene Unvorsichtigkeit mit einer Hand in eine lithographische Schnellpresse und erlitt eine schwere Quetschung des Unterarmes.

k **Alsleben**, 11. Mai. (Schwerer Unfall.) Der Drogist Richard Voigt fiel vorgestern in einen Graben, wobei er mit einem Beine außerhalb des Grabens blieb, sodaß er in den sogenannten Reitsig kam. Durch die große Dehnung der Beine erlitt K. Zerreißungen besonders empfindlicher Organe, wodurch auch ein großer Blutverguß entstand. Der Schwerverletzte wurde nach Halle in die Klinik gebracht.

* **Gera**, 10. Mai. (Liebestragödie.) In Ernsee wurden der verheirathete Bauunternehmer Wittur und die Frau des Fuhrunternehmers Hempel, beide von hier, schwer verletzt aufgefunden. Die beiden älteren Leute hatten ein Liebesverhältniß angefangen. W., der zuerst auf die Frau und dann auf sich schoß, starb auf dem Wege nach dem Krankenhause; die Hempel, die Mutter von 4 Kindern ist, lebt noch, nicht festgestellt werden. Der Staatsanwalt beantragte 2 Jahre 6 Monate Zuchthaus, 4 Jahre Ehrverlust und Stellung unter Polizeiaufsicht. Auch das Gericht hielt Annahme mildernder Umstände für nicht angebracht und setzte gegen Hanisch eine Zuchthausstrafe von 1 Jahr 3 Monaten und 3 Jahr Ehrverlust wegen Diebstahls im wiederholten Rückfalle fest.

* **Der Kuhschwindel**, über den der „G.-A." s. Z. berichtete, wurde heute von der hiesigen Strafkammer abgeurtheilt. Als Angeklagter erschien der vorbestrafte Fleischer Oskar Kiebler jun. K. trat den Landwirth P. auf der Dorfstraße in Ziscerben und fragte ihn, ob er kein Vieh im Stalle habe. P., der den K. nicht persönlich kannte, sagte, daß er eine Kuh stehen habe und verlangte zunächst 27 Mk. pro Centner Lebendgewicht, während K. nur 25 Mk. geben wollte. Man einigte sich auf 26 Mk. pro Centner und K. machte den Vorschlag, die Kuh nach Passendorf zu treiben, um sie auf der Viehwaage des dortigen Rittergutes abzuwiegen. Hier sollte P. sein Geld bekommen. In Passendorf begab sich K. auf das Rittergut, kam aber mit dem Bescheid zurück, daß man hier das Wiegen der Kuh nicht gestatte, da man nicht wisse, ob das Thier gesund sei. Die Kuh wurde nun nach Halle getrieben und in der „Grünen Tanne" untergestellt und gewogen. Es wurde ein Gewicht von 10,8 Ctr. festgestellt. Nun begaben sich Käufer und Verkäufer nach der Wohnung des Kiebler, um abzurechnen. Als dies geschehen, rückte K. mit dem Geständnisse heraus, daß er augenblicklich nicht in der Lage sei, den Betrag zu zahlen, P. möge am nächsten Tage kommen und das Geld abholen. P. erwiderte, daß er die Kuh nicht eher herzgebe, als bis er sein Geld habe. Da K. einige wichtige Geschäftswege vorzüchte, so entfernte er sich. Er fuhr mit der elektrischen Bahn nach der „grünen Tanne", holte hier die Kuh ab und brachte sie in den „Goldenen Pflug". Auch P. ging zu Fuß zur „Tanne" zurück und erfuhr hier, daß K. die Kuh bereits abgeholt habe, wohin er sie gebracht, konnte er nicht erfahren. Inzwischen hatte K. die Kuh bereits an den Fleischermeister W. für 250 Mk. verkauft und hatte das ganze Geld erhalten. P. begab sich am anderen Morgen in den Schlachthof und als M. mit der Kuh kam, um sie zu schlachten, reklamirte er diese, worauf ihm zur Antwort wurde, daß die Kuh mit 250 Mk. bezahlt sei. Nun ging P. sofort in die Wohnung des K. und stellte ihn zur Rede. Dieser gab ihm 65 Mk. auf Abschlag und sagte, er möge sich das andere Geld am nächsten Sonntag holen. P. war hiermit nicht zufrieden, sondern brachte die Sache zur Anzeige. Auf Drängen des P. erhielt er nochmals 15 bezw. 9 Mk. von K. Bei einer polizeilich vorgenommenen Haussuchung stellte sich heraus, daß K. ganz vermögenslos ist, es wurden jedoch 150 Mk. vorgefunden und beschlagnahmt, welche P. erhielt, sodaß sein Schaden kein beträchtlicher ist. Der Staatsanwalt war der Meinung, daß K. darauf ausgegangen sei, den P. über das Ohr zu hauen, event. liege auch Diebstahl vor, da die Uebergabe der Kuh noch nicht erfolgt war, als K. dieselbe aus der „Tanne" abholte. Er beantragte 6 Monate Gefängniß. Das Gericht nahm Diebstahl an und erkannte dem Antrage gemäß auf eine Gefängnißstrafe von 6 Monaten.

* **Uebel zugerichtet** wurde in der Nacht zum 16. September in Freiimfelde bei Schafstädt der Dienstknecht Kühlhorn von dem Arbeiter Galander und dem Korbmacher Karl Emil Fuchs. Die Betheiligten hatten an einem Vergnügen theilgenommen. Auf der Straße kam es zu Differenzen, wobei zuerst Kühlhorn und Fuchs in eine Prügelei geriethen, bei welcher K. von einem Schlagringe ausgiebig Gebrauch machte. Galander kam hinzu, zog sein Messer und versetzte dem K. furchtbare Stiche, von denen einer 10 Ctm. tief ging. Als K. in Folge dessen bewußtlos zu Boden fiel, wurde er von seinen Widersachern noch geschlagen und getreten. Wegen dieser Thaten ist G. bereits mit 1 Jahr 6 Monaten Gefängniß und K. mit 9 Monaten Gefängniß bestraft worden. Fuchs bestritt entschieden, den K. irgendwie geschlagen oder getreten zu haben. Durch mehrere Zeugen wurde ihm jedoch das Gegentheil nachgewiesen. Er erhielt 2 Monate Gefängniß.

* **Vergehen gegen die Gewerbeordnung.** Der Papierfabrikbesitzer Dietrich in Merseburg war vom dortigen Schöffengericht zu 15 Mk. Geldstrafe bezw. 3 Tagen Haft verurtheilt worden, weil er entgegen den Vorschriften der Gewerbeordnung einen Arbeiter am Sonntag bezw. vorher oder nachher nicht eine Ruhepause von 36 Stunden gewährt hatte und weil er es unterlassen hatte, dem Arbeiter eine Arbeitsordnung auszuhändigen. Die Fabrik des Herrn D. hat Tag- und Nachtbetrieb und da die Ablösung des betr. Arbeiters, der an der Maschine beschäftigt war, ausblieb, so erbot sich der Arbeiter freiwillig, die Arbeit fortzusetzen. Später ging er jedoch zum Gewerbeinspektor und meldete ihm die Sache, auch sagte er, daß er eine Arbeitsordnung nicht bekommen habe. Das Gericht war der Ansicht, daß der Fabrikbesitzer selbst und nicht der Werkmeister oder ein anderer hierfür verantwortlich sei und verwarf die Berufung.

Gerichts-Zeitung.

Strafkammer.

* Halle, 10. Mai.

* **Als „hilfreicher Retter" in der Noth** wollte der Arbeiter Otto Hanitsch aus Teutschenthal, wiederholt wegen Diebstahls vorbestraft gelten. In der Nacht vom 10. Februar brannte es in dem Hause der Frau Kaufmann H. und die Nachbarn bemühten sich, hilfreichen Beistand zu leisten, indem sie die Waaren aus den gefährdeten Räumen in den Garten brachten. Auch H. sah sich veranlaßt, seine schützbare Kraft zur Verfügung zu stellen und „rettete" ebenfalls mit, nur mit dem Unterschied, daß er die Packete mit Wolle, Putz ꝛc., welche er aus dem brennenden Hause trug, nicht in den Garten, sondern in seine nahegelegene Wohnung brachte. Den Inhalt einer Kassette, der in der Eile zu Boden rollte, suchte er schnell zusammen und ließ das Geld in seine Taschen verschwinden. Später brachte er der Frau etwa 1,50 Mk. zurück mit dem Bemerken, daß er das Geld bei dem Brande gefunden habe. Seine eigenartige Thätigkeit war aber bemerkt worden. Als er angehalten und befragt wurde, erwiderte er, daß er die Sachen nur in Sicherheit bringen wolle, um sie später zurückzugeben. Da später viele Sachen fehlten, so wurde nach 5 Tagen bei H. eine Haussuchung abgehalten, bei der viel gestohlenes Gut in Verstecken aufgefunden wurde. Auf Vorhaltungen erwiderte er, viele Leute hätten Sachen weggetragen und da habe er gedacht, das könne er auch thun. Das Geld habe er nur in Gedanken eingeleckt, um es wieder zurückzugeben. Wieviel an Sachen und Geld fehlte, konnte

Marktbericht.

Sonnabend, den 11. Mai.

Eier pro Mandel . .	0,75—0,80 Mk.	Gurken pro Stück . .	0,40—0,60 M
Butter pro Pfund .	1,10 1,30 „	Aepfel pro Mandel .	0,80—0,60 „
Honig in Waben p. Pfd.	1,50—1,60 „	Pflaumenmus p. Pfd.	0,25 „
Zwiebeln pro Liter .	0,08—0,10 „	Eing. Preißelbeeren Pfd	0,30 „
Kartoffeln 5 Liter .	0,25—0,35 „	Getr. Pflaumen Pfd.	0,25—0,30 „
Blumenkohl pro Stück	0,15—0,30 „	„ Aepfelschnitte Pfd.	0,50—0,60 „
Sellerie pro Stück .	0,05—0,06 „	„ Kirschen p. Pfd.	0,20—0,25 „
Kohlrabi pr. Stück .	0,05 „	Enten pro Stück . .	2,25—3,00 „
Kohlrüben pro Stück	0,05—0,08 „	Gänse pro Stück . .	4,00—8,00 „
Mohrrüben pr. Mandel	0,10—0,15 „	Hähne pro Stück . .	1,50—2,25 „
Salat 3 St.	0,10 „	Hühner pro Stück . .	1,50—2,00 „
Radieschen, 4 Bündchen	0,10 „	Tauben pro Paar .	0,70—0,80 „
Spargel p. Pfd. . .	0,50—0,60 „		

Der Markt war äußerdem noch mit Fischen beseht

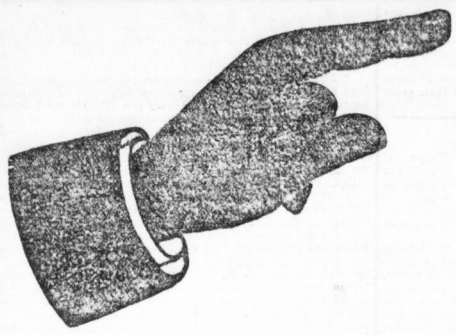
Th. Molsberger, Photographische Ateliers,
Breitestr. 31 und **Steinweg 25.**
Solide Preise. **Beste Ausführung.**

Von Jahr zu Jahr
bedeutend vergrößert hat sich die Zahl der Anhänger des „Excelsior Pneumatic".

Sonnen-Schirme
reiche Auswahl aparter Neuheiten in Seiden-, Halbseiden, Waschstoff- und Spitzen-Bezügen.
— Preise billigst, Ausführung solid. —

Elegante Spitzenschirme *von* **3 Mk.** *an.*
A. Huth & Co.
Gr. Steinstrasse Nr. 86/87.

Ohne Anzahlung meine sowie Kunden anderer Abzahlungs-Geschäfte.



900 bis 1000 Anzüge

verkaufe ich, solange der Vorrath reicht, mit nur **5 Mark Anzahlung.**

L. Eichmann,

anerkannt ältestes, grösstes und renommiertestes Waaren- und Möbel-Haus dieser Art in Halle a. S.

nur 51 Grosse Ulrichstrasse 51 (Eingang Schulstrasse).

6 Läden in den Kaisersälen.

Kinderwagen nur mit Mk. 5 Anzahlung.

Zu vermiethen.

Herrschaftliche Wohnung, Hochpart., 6 heizb. Zimmer, Kam., Küche u. Zub. m. Garten zum 1. Okt. zu verm. Preis 850 Mark. Besichtigung 10—12 u. 2—5 Uhr. **Germarstraße 2,** beim Hausmann.

Kurfürstenstr. 79, part. 3 Stuben, Kam., Küche, Zubehör sofort oder später. **Schillerstraße 1.**

2 Wohnungen, je 4 gr. Stub., 2 Kam. u. Zub., I. u. II. Etage, sofort und 1. Oktober **F. Zinke, Buchererstr. 60.**

Wohnung, 650 Mk., sofort od. 1/7. zu vermiethen. Näheres Martinstraße 22, 1 r.

Hordorferstr. 4 (Berlinerstr.) **frdl. Wohnung,** Villa, Dachgeschoß, 1 Tr., 2 St., 4 Kam. u. Zub., 300 Mark, per 1. Juli; per sofort **Stall für 3 Pferde** u. Kutscherst. u. Zub. event. mit kl. Wohnung; **Fabrik- u. Lagerräume, Werkstatt** event. mit maschineller Kraft. — **Lagerplätze.** Besichtigung durch **Carl Richter** daselbst. Näheres Mühlweg 3.

Wohnungen von 240 bis 440 ℳ zu vermiethen. Näh. **Landsbergerstraße 5.**

Cancnaerweg (Nähe d. K. Werkstatt) gr. St., K., K. nebst Zub. u. Stall, 56 Thlr. Näheres Gärtnerei **Rich. Hiensch.**

Aust. Wohnung, St., K., K. m. Stallung **sof. od. spät. z. v.** Braschwitz Nr. 28.

Wohnung zu vermiethen. Pr. 50 Thlr. Herrenstraße 2.

Wohn. z. 50 Thlr. z. 1./10. Mansfelderstr. 47

Kl. Wohnung, 32 Thlr., an einz. Leute 1. Juli zu verm. Breitestraße 14.

St., K., K., Preis 38 Thlr., an einz. L. zu vermiethen Glauchaerstr. 61.

Kl. Stube an einzelne Person zu vermiethen Geiststraße 13.

2 St., K., K. u. Zub., 3 Abo., 80 Thlr., gr. St., K., K., 65 Thlr., a. u. b. Fam. 1/7 z. v. Schülerschof 12.

Wohnung, 165 ℳ, zu verm. Harz 22, part. l.

Sch. Stube an einz. Frau geg. Hausarb. zu vermiethen Leipzigerstr. 18, 2. r.

Stube u. Kammer, nach der Straße bei., sof. an einz. Leute, 136 ℳ. zu verm. Kl. Ulrichstr. 32, 1.

Hophienstraße 12 St., K., K., 165 Mark, 1. Juli zu vermiethen.

Frdl. Wohn., 1. Et., p. 1. Juli 01 z. v. Pr. 300 ℳ Fritz Reutersir. 6, p.

Möblirte Zimmer

Freundl. möbl. Zimmer an anständ. Herrn sofort zu vermiethen **Sternstraße 5, III. l.**

Freundl. möbl. Zimmer, separ. Eingang, sofort od. 1. Juni zu vermiethen **Thurmstraße 157, II.**

Gr. Steinstr. 22 gut möbl. Zimmer.

Möbl. Part.-Zimmer, 2 fenstrig, sof. zu vermiethen Grünstraße 13.

Freundl. möbliertes Zimmer zu vermiethen Zwingerstr. 18, II. l.

Möbl. Zim. auch a. kurz. Zeit z. v. Steinstr. 5, p.

Möbl. Zimmer zu verm. Gr. Märkerstr. 8, II.

ff. Zim. a. kurze Zeit Prinzenstr. 15, II, Bahnh.

Möbl. Zimmer zu verm. Kl. Ulrichstr. 24, II r.

Möbl. Zim. sof. zu verm. Geiststr. 3, II.

Möbl. Zim. bill. z. v. Merseburgerstr. 19b, p.

Frdl. möbl. Zim. z. vm. Mühlberg 12, II.

Frdl. möbl. Zim., sep. Eg. Kl. Brauhausstr. 19, II.

Möbl. St. a. H. od. D. z. v. Kl. Klausstr. 7, II.

Möbl. Wohn. f. 1 v. 2 Hrn. z. vm. Schmeerstr. 7.

Gut möbl. Zimmer mit Piano billig zu vermiethen Schulstraße 1, II l.

Frdl. g. m. Zim., m. sep. Eing., 14 ℳ, z. v. Anhaltestr. 13, I, Seitengeb. a. Garten.

Möbl. Zimmer, Nähe der Schifferbrücke Herrenstraße 14, III r.

Frdl. möbl. Zim., Nähe d. Mansfelderstr. 11, Hr.

Gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer an bess. Herrn sofort zu vermiethen **Schwigstraße 2, II r.**

Freundl. möbl. Zimmer zu verm. Spiegelstraße 4, II.

Frdl. Schlafst. zu verm. Streitberstr. 18, II l.

Möbl. St. als Schlafst. off. Sophienstr. 29, II.

Schlafstelle offen Merseburgerstr. 15, III r.

Möbl. Schlafst. sof. zu verm. Kl. Sandberg 5, p. r.

Möbl. Schlafst. f. 2 Hrn. off. Mecklerstr. 7, I.

Frdl. Schlafstelle offen Bernhardstr. 7, I r.

Freundl. Schlafstelle sofort zu vermiethen Martinstr. 24, part.

Frdl. möbl. Schlafst. an Hrn. od. Dame b. anständ. Wirt. Gottesackerstr. 1, I.

Frdl. Schlafstelle offen Dachrstr. 13, II.

Schlafst., m. K. 2 M., z. v. Gr. Ulrichstr. 26, IV

Möbl. Schlafst. off. Geiststr. 33, II.

Anst. Schlafst. off. Kl. Ulrichstr. 37, I.

Anst. Schlafst. zu verm. Dachrstr. 11, II.

Frdl. Schlafst. zu verm. Spitze 5, II l.

2 anst. Schlafst. Landwehrstr. 14, III r.

Anst. Schlafstelle off. Mühlenstraße 44, p.

Anst. Mädch. l. g. Schlafst. Leipzigerstr. 13, H.

Frdl. Schlafst. off. Schillerschof 11 a, II. l.

Anst. jg. Mädchen f. frdl. Schlafst. Steg 6, II.

Anst. Mädch. find. Schlafst. Geiststr. 52, mh.

2 anst. Schlafst. off. Geiststr. 21, H. IV. l.

Möbl. Z. u. Schlafst. z. v. Sophienstr. 40, II r.

Frdl. St. als Schlafst. z. v. Hermannstr. 18.

Kl. St. als Schlafst. z. v. Kl. Brauhausstr. 18.

Anst. Schlafstelle offen Dachrstr. 11, I.

Anst. Schlafstelle offen Geiststr. 5, H. II. r.

Anst. Schlafstelle offen Krausenstr. 19, p.

Möbl. Schlafst. z. verm. Dachrstr. 10, II.

Möbl. Schlafstelle offen Gr. Wallstr. 44, I.

Frdl. Schlafst. off. Beesenerstr. 28, II. l.

Anst. Schlafst. zu verm. Albrechtstr. 24, III l., Hb.

Anst. möbl. Schlafst. offen Schillerstr. 24, I r.

Laden & Magazine.

Laden, Reilstrasse 2, zu verm. Näh. **Bismarckstr. 1,** I.

Eckladen und Werkstelle, mit oder ohne Wohnung, ℳ 600—800, zu verm. **Sachs, Gr. Ulrichstraße 57.**

Grosser Laden mit Nebenraum sofort oder später zu vermiethen **Gr. Ulrichstr. 24.** Näh. daselbst I. Etg. bei **Rob. Blumenreich.**

Keller, zum Lagern v. Fässern u. Fastagen Kisten 2c., geeign., zu verm. Mitterstr. 17.

Laden, Kleinschmieden 6, sof. zu verm. Näh. **Engel-Apotheke.**

Fleischerei mit **Laden** und **Wohnung Mansfelderstraße 47.**

Zu verpachten.

Wiesenverpachtung.

Mehrere Wiesen des Rittergut's **Collenbey, in Collenbeyer Flur gelegen,** werden auf die Dauer von 6 Jahren **verpachtet.** Die bisherige übliche Wiesenverpachtung fällt aus. Pachtlustige erhalten jederzeit Auskunft durch die **Rittergutsverwaltung Stojan** b. Merseburg.

Kartoffelacker zu verpachten. Näheres bei **H. Stein,** Sorkiestr. 35.

Miethgesuche.

Wohnung, 3—4 Zim., 2—3 K., K. und Zb. 1/7. zu miethen gesucht. Offerten sub **Z. 920** an die Exped. d. Ztg.

Junges Mädchen sucht für 2 Monate Logis mit Kost. Offert. m. Preisang. u. **V. 919** Exped. d. Ztg. erbeten.

Gartenland

mit etwas Baumbestand in Cröllwitz zu pachten gesucht, ev. mit kl. Wohnung. Gefl. Offerten unt. **Z. 940** Exped. d. Ztg. erbeten.

Ruh. Mietzer (Zeitweiser) i. Wohn., St., K., K. im Preise von 50-55 Thlr., Bahn- od. Königsviertel. Off. u. **F. 946** an die Exped. d. Bl.

Wohn., gr. St., K., K. u. Zub. i. Nordv. p. 1./10. v. Beamt. bis 70 Thlr. zu mieth. gef. Off. unt. **J. 929** a. d. Exped. erb.

Wohn., 1 St., 1 K., K. u. Zub. 1./10. z. mieth. ges. Off. u. **K. 930** a. d. Exp. erb.

Möbl. Zimmer

in besserem Hause für einen älteren Herrn **gesucht.** Nähe des Stadtschützenhauses, Merseburgerstraße, vom 12. bis 18. Juni. Offerten mit Preisangabe unter **N. 933** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Anst. Schlafst., mögl. mit Kost, Nähe der Langestr. ges. Off. m. Preis u. **P. 935** bis 15. d. Mts. a. d. Exp. d. Ztg. erb.

Zu verkaufen.

21 Geiststr. 21, Eine Treppe. ● Kein Laden.

Brautpaare, sowie jeder

Möbel-Käufer

überzeuge sich von der großen Auswahl bürgerlicher

Wohnungseinrichtungen,

Sophas, **allerbeste Zuthaten, gediegene Ausführung in eig. Werkstatt.**

Ripssophas	26–50 Mk.
Plüschsophas	50–75 „
Taschensophas	65–88 „
Paneelsophas	100–140 „
Plüschgarnit., Buffets etc.,	
Herrenschreibt.	35–95 Mk.

Staunend billige

Kleiderschränke	18–70 Mk.
Vertikows	30–75 „
Tische	8–50 „
Stühle	2½–3½ „
Spiegel	3–20 „
Trumeaux	30–60 „

Bettst. mit u. o. Matr. 8–24 Mark.

Großer Umsatz. Kl. Nutzen. Bekannt f. bill. u. reell.

Bitte genau zu achten

nur Geiststr. 21. Möbelhaus Siegmund Rosenberg.

Ein Handwagen billig zu verkaufen Trotzdorferstr. 69.

Gut erhaltenes Fahrrad, 45 M., zu verk. Weingärten 36, II. l.

Eine gute erh. Klobensäge billig zu verkaufen Steg 6, H.

Fahrrad zu verkaufen Lindenstraße 56, III.

6 Betrst. m. Matr., neu, billig zu verkaufen Charlottenstr. 8, hochp.

Zahmes hübsches Aeffchen mit Bauer zu verkaufen Thalamitstr. 4, II.

Gut erhaltener Kinderwagen billig zu verkaufen Reilstr. 31, H.

Drehbank mit Werkzeug zu verkaufen Charlottenstr. 9.

Eine fast neue Kellnerjacke billig zu verkaufen Kl. Gosenstr. 4, III.

Eine Geige und Notenschule billig zu verkaufen Berlinerstr. 31, II. l.

Gelegenheitskauf. Fahrrad, wie neu, f. 85 M. zu verk. Ritterstr. 17, II. l.

Mod. Kinderwagen (m. Gummireifen) bill. zu verk. Schultze, Lerchenfeldstr. 7.

Große Schneidemaschine bill. zu verkaufen Ritterstraße 17, II. l.

Gut erhaltener Kinderwagen billig zu verk. Giebichenstein, Gabelsbergerstr. 30, p.

Wenig gebr. mod. Kinderwagen zu verkaufen Thorstraße 19, III. l.

12 Ctr. gute Speisekartoffeln sofort zu verkaufen Ammendorf, Wörmlitzerstraße 15, II.

Gr. Zughund, 1 J. alt, u. gr. Futterschwein zu verk. Nadewell 33.

Ein Pult mit Sessel zu verkaufen. Off. u. **H. 928** an d. Exped. d. Bl.

Eine gebrauchte offene Chaise zu verk. Schillerstr. 40.

Eleganter Staubmantel billig zu verkaufen. Zu erfragen in der Exp. d. Bl.

1 Kanarienzahn für 5 M. verkäuflich Kl. Ulrichstr. 38, I. l.

Glucke mit 10 jungen Enten zu verk. Gerberstr. 13.

Mod. Kinderw. m. Gummir. u. Matr. zu verk. **Schneider,** Reideburgerstr. 3, H. l.

Eine gut nähende Singermaschine für 22 M. zu verk. Graineg 4, part.

Eiserner Stuben-Kochofen zu verkaufen Kurfürstenstr. 80, II. l.

Ein Fahrrad, Halbrenner, billig zu verkaufen Kl. Ulrichstr. 23, I.

Scharfer Hofhund, Rattenfänger, zu verkaufen Ammendorf, Elsterstraße 8.

Concurrenzlos! Concurrenzlos!

Ehe

Sie ein Rad kaufen, versäumen Sie nicht, meine erstklassigen Räder mit **Excelsior-Pneumatic** zu besichtigen.

Billig! ● Gut! ● Dauerhaft!

Tourenräder 125 Mark, Halbrenner 135 Mark.

1 Jahr Garantie.

Paul Berndt, Martinstraße 7, part.

Landbäckerei zu verk. od. Einheirathen, wenn Betreffender 1000 Thlr. hat. Zu erfr. Herrenstr. 9, pt. **Machulka.**

Möbel-Ausstattungen,

best. aus Stube, Kamm., Küche, v. 300 M. an, für gute Polstermöbel Garantie; auch einzelne Stücke zu billigen Preisen zu verkaufen

Nur Geiststr. 26.

R. Geidies, Tischlermeister.

3 neue eleg. Herren-Anzüge sind spottbill. zu ok. Bergstr. 7, III. rechts, Eingang Kl. Ulrichstr.

Oefen-Verkauf.

Eleganter großer **Majolika-Ofen,** Küchenherd von Kacheln mit 2 Röhren und 3 eiserne freistehende Küchensparherde sofort billigst zu verkaufen **Hedwigstraße 12.**

Aeltere Jahrgänge diverser

Städte-Adreßbücher (Augsburg, Elberfeld, Erfurt, Hamburg, Mainz, Merseburg, Rostock, Stuttgart, Weimar, Würzburg) sind **billig abzugeben. Haupt-Expedition d. General-Anzeiger f. Halle u. den Saalkreis,** Gr. Ulrichstr. 16.

Eine gut gehende **Spezial-Möbeltischlerei mit Maschinenbetrieb,** ist mit sämmtlichem Material zu dem Preise von 5500 Mk. sofort zu verk. Billige Miethe. Gefl. Off. u. **G. 807** Exped. d. Bl.

Ein fast neuer leichter einspänn. **Tafelwagen** und gut erh. Kinderwagen zu ok. **L. Hecht,** Königstr. 17.

Fahrräder,

1 klassiges Fabrikat, Gelegenheitskauf, Mk. 135,— an, zu verkaufen **Goethestraße 32, IV l.**

Erstklassige Fahrräder verkaufe zu Fabrikpreis wegen voll. Aufgabe des Geschäftes. Streiberstr. 9, part.

1 Gebett Betten, roth gestr., prachtv., für 16 M. zu verkaufen Geiststr. 65, II. Eing. Neumarktstr.

Ausstattungen

von Möbeln jeder Art, Polstermaaren eigener Werkstelle, nur dauerhaft reelle Waare kauft man billig. Theilzahlung gestattet. **Fr. Noack,** Schmeerstr. 18.

Gebrauchte Laden-Einrichtungen, als **Waarenschränke, 25 Mtr., Fachregale, 25 Mtr., Ladentische** mit **Eichenpl., im Ganzen od. Einzelnen, ferner Hakenregale, Fachregale, Ladentische mit Eichenpl. u. Marmor in versch. Größen, 5 Geldschränke, ein- und zweithürig, Kassen und Pulte u. a. m. verkauft billig Friedrich Pelloke, nur Geiststraße 25.**

Kinderwagen, neu, ungebraucht, billig zu verk. Albrechtstr. 43, I.

Eleg. Kleidersekretäre (in Nußb. imitiert) für 25 M. z. verk. **Geiststr. 31.**

Neue Kleiderschränke, Nußbaum imitiert, 18 und 20 Mark, verkauft, um damit zu räumen **C. Müller, Steinweg 24.**

Ladeneinrichtung zu verkaufen Gr. Steinstr. 81.

Neue Grube zu verkaufen **Keferstein,** Jahnstr. 5.

Brautleute!

Neue Wirthschaft für 234 Mk. sofort zu verkaufen Wuchererstraße 37, p.

Gut erhalt. dunkelbr. **Herren-Anzug** (mittl. Figur) sowie **1 Cylinder** preisw. zu verkaufen Brunnenstraße 46, I.

Fahrräder, schon gefahren, aber tadellos, noch wie neu, verkauft billig **H. Schindler,** Uhrmach., Gr. Ulrichstr. 35.

Sopha, Vertik., Kleider- u. Küchenschr., Kommod., Tische, Stühle, Bettst. m. Matr., gute Federb. bill. zu verk. Mühlberg 13.

Abbruch!

Ankerstraße 2 (Hauptsteueramt) sind noch 15000 Dachziegel (sehr gut erhalten), Fliesen, Thüren, Fenster u. Bretter, 50 □m Pflastersteine, 20 □m Linoleum, gutes Bauholz, Brennholz in Fuhren und Körben billig zu verkaufen. Daselbst kann **guter Lohnschlag sofort unentgeltlich abgefahren werden.**

Fahrrad, nicht gefahren, Garantie, **umständehalb.** billig **zu verkaufen Jägerplatz 34.** I.

Kleines Pony ist sofort preiswerth zu verkaufen **Brunnenstraße 18.**

Von Abbruch

gew. Baumaterialien, Lagerplatz Hallmarkt, am Gutjahrbrunnen, sind nächste Woche täglich billig zu verk.: Ca. 150 **Stück Fenster** in allen Größen, 100 **Thüren, zu allen Zwecken** pass., gerade und **gew. Treppen, Säulen,** Traillen und Handgriffe, Jalousien, Fensterbretter und Laden, **Granit- u. Sandsteinst., Porzellan-Mettlacher und Cementfliesen, Thonrohre,** Schornsteinaufs., Closetbecken und -Sitzel, **Bretter, Latten, Bettkoulen, Fußleisten,** eich. und fief. Bohlen, 30 Meter Lamperie, gutes Bauholz, 500 **St. Fensterscheiben,** 50 St. starke Rohglasscheiben, ein Schaufensterverschluß, 2×3 Mr., eis. Pferdekrippen u. v. A. m.

8ung! Fahrräder, gebraucht, verk. Neue **Straßenreuner,** 130 Mk., u. Garant. 3 Friestische, neu, billig zu verkaufen Schweickhexir. 16, vorn, 4 Treppen.

Glasanjagd, f. n., birk., a. Bücherschr. paſs., b. z. v. Kl. Brauhausstr. 11, I. l.

Hausgrundstück mit fl. Garten, Nähe vom Wallhalla-Theater, zu verk. Unterhändl. verbeten. Off. unter **C. 943** Exp. d. Bl.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19010512021/fragment/page=0002

Damenhüte

elegant geschmackvoll billig

anerkannt unübertroffene Auswahl.

Ph. Liebenthal & Co.,

Leipzigerstrasse 100.

Mühlen-Verkauf.

Wassermühle mit ausdauernder Wasserkraft, jährliche Leistung 3000 Sack Mehl u. Schrot dazu schöner, großer Obst- und Gemüsegarten, 2 Morg. Land u. 6 Morg. Pachtacker, schönste Lage Thüringens, krankheitshalber zu vk. Off. u. **V. 939** an d. Exp. d. Bl.

Gebr. Kinderwagen

zu verkaufen Lessingstr. 7, H. II.

Von Peking-Enten Brut-Eier, Prachtthiere, freies Wasser, auch nach auswärts, Stück 25 Pfg. **Zuchtstation Hafenstr. 39.**

Hohlroller-Apparat zum Anlernen junger Kanarienvögel, sowie Gesangskasten zu verkaufen Gr. Wallstraße 11, III.

Abbruch!

Rathhausstr. 11. Wegen Räumung des Platzes sollen sämmtliche noch vorhandenen Materialien, als: Haus-, Stuben- u. Stallthüren, Fenster, Bretter, Bohlen, gr. Posten gutes Bauholz, eiserne Fenstergitter, T-Träger, 500 Fuhren Bruchsteine, Mauersteinbrücken, Granitstufen, Brennholz u. v. a. spottbillig ausverkauft werden (auch Sonntags).

Silb. Taschenuhren, 1 Reisszeug bill. zu verkaufen Alter Markt 30.

Umzugshalber steht ein Plüschsopha und ein Vertikom, fast neu, zum Verkauf Magdeburgerstraße 25, II. l.

Mittleres Arbeitspferd, fromm und zugfest, zu verkaufen **Wettin Nr. 141.**

Das Waarenlager d. Udo Westram'schen Konkursmasse, Taxe ca. 3000 Mk., soll im Ganzen verkauft werden. Gebote bis 13. ds. Mts. erbeten.

Wettin a. S.

Der Konkursverwalter **Feodor Hünicke.**

2 prachtv. Gebett Betten für nur 15 u. 25 Mark, Bettstelle u. Waschtisch spottbillig zu verkaufen Geiststraße 21, 1 Treppe.

Sehr billig neue Nähmaschine, prachtv. Kinderwagen, 1 Gebett Betten und Bettstelle zu verkaufen Georgstraße 3, part. l.

2 ältere mittelschwere Arbeitspferde, gut auf den Beinen, stehen billig zum Verkauf **Herrenstraße 25.**

Bill. zu verk.: 1 Partie Reisekörbe, Holzkoff., best. Hand- u. Reisekoffer, Herrenkleid., sowie Schuhw. jed. Art, Reisegel., Rad.-Revolv., bei **Hofmann, Leipzigerstraße 37.**

Geldschrank im Preise von 450 Mk. zu nur 350 Mk. und 1 zu 130 Mk. zu verkaufen. **Spediteur Mann, Ankerstraße 3.**

Abbruch.

Material: 2 Ladenvorbaue, m. Spiegelscheibe, Glasthüre, 40 Balken à 4,70, Schalbretter, 20 gr. Straßenlaternen, gr. Hundehütte, **80 gut erh. Fenster,** größ. und mittl. eiserne Kochmaschine, groß. Thorweg, u. verschied. mehr z. verk. Lagerplatz **Pertramstr. od. Schwetschkestr. 9, IIr.**

Flöte mit Schule billig zu verkaufen Parkstr. 3, II. r.

Ein eleg. wenig gebr. Kinderwag. preisw. zu verkaufen Friedrichstr. 67, IV.

3thlr. **Taschendivan** umzugh. spottb. zu verk. Geiststr. 36, I. l.

Kammgarn-Rock-Jacket mit Weste, 4 M., Küchentisch b. z. v. Ludwigstr. 49, III. l.

½ Dutzend silberne Eßlöffel, neu, billig zu verk. Gr. Brauhausstr. 11, l. r.

Grundstück mit schönem Garten bei Halle (Bahnstation) preiswerth zu verk. Off. u. **H. 948** an die Exp. des Bl.

Gutes Arbeitspferd

(von 2 die Wahl) zu verkaufen. Zu erfr. **Gasthof Werlitzsch.**

Zu verkaufen

3theil. Divan, Sopha, Sekretär, Küchenschr., Tisch, 6 Stühle, b. Kinderbett, Sitzbadewanne, Kommode billig Lilienstr. 5.

1 antike, gute Waschkommode, 1 Kleiderschrank, 1 Bettstelle mit Matratze wegen Raummangels billig zu verkaufen **Klosterstraße 1, p.**

Guterhaltener Kinderwagen billig zu verkaufen Prinzenstraße 17, H. III.

Leichtes **Wagenpferd** (Fuchswallach) sich. Einspänner, bill. z. verk. Gr. Märkerstr. 21, l.

Einen **Pony-Kutschwagen** verkauft **Schumann,** Fleischerstr. 7.

Spiegel-Vertikom, Waschtisch, Sopha, tisch, Küchenschr., Trumeau b. z. v. Wuchererstr. 37.

Gebr. Pianino billig zu verkaufen Ritterstr. 16.

Zwei frischmelkende Ziegen zu verkaufen Mansfeldstr. 44.

Hund, Rattenfänger, 5 Monat alt, bill. zu verk. Mansfeldstr. 11, 2. l.

Junge schottische Schäferhunde, echte Rasse, b. zu verkaufen Wilhelmstraße 20.

Bettst., mit guter Matr. für 16 Mk. zu verkaufen. **Kruschwitz,** Lessingstr. 36, H. I.

Fahrrad, für Schuld angen., gut erh., billig zu verkaufen Jahnstraße 2, l.

Guterh. Kinderwagen zu verk. Sternstr. 5, H.

4rädr. Sitzwagen, 5 Mk., zu verk. Breitestr. 19, III.

Kanar.-Hähne zu verk. Bernhardstr. 7, l. r.

H. Anzug, fl. Fig., bill. zu verk. Bergstr. 1, l. l.

Guterh. Kinderwag. zuvk. Friedrichstr. 27, H. l.

Saugferken zu verkaufen Körnerstr. 61.

F. Kanarienhähne zu verk. Graseweg 8, II.

Sportwagen zu verk. Gottesackerstr. 17.

F. halbdrang. Bettst. f. 10 Mk. zu vk. Reilstr. 3, l.

Fahrrad, 60 Mk., zu verk. Lindenstr. 55, II.

Guterh. Fahrrad bill. zu vk. III. Vereinsstr. 8, p.

Sopha, Schrank zu verk. Geiststr. 36, l. l.

Guterh. Kinderwagen zu verk. Völbergasse 4, III.

Edlen Teckelhund, 1 J. alt, verkauft **Vollmer,** Lessingstr. 8.

Zu kaufen gesucht.

Braunkohlen-Briketts

werden von einem Werke auf Abschluß zu kaufen gesucht. Offerten unter **„D"** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Meiningen** erbeten.

Pferd z. Reiten u. Fahren, mittelschwer, u. dazu passender Tafelwagen zu kauf. ges. Off. u. **S. 896** an die Exped. ds. Bl.

Gebr. Bureau-Einrichtungen.

1 Geldschrank, außen circa 1,2×0,8×0,8 Mtr., 1 Copierpresse mit Tisch, 1 Stehpult, div. Tische, 1 gr. Aktenschrank u. s. w.

Aus Nußbaum: 1 Dipl.-Tisch, 1 Bücherschrank, 1 Registerschrank für Kataloge, 1 Sopha, 1 Sophatisch, event. Teppiche, Portièren etc. zu kaufen gesucht. Gefl. Offert. unter **L. 931** an die Exp. d. Ztg.

2—300 □m Land zu Garten zu kauf. gesucht. Off. mit Preis unt. **U. 938** Exp. d. Zt.

Wein- und Liqueurflaschen kauft jedes Quantum **Sander,** Spiegelstr. 5, III.

Reine, gewaschene, grobe, leinene u. wollene Polierlappen kauft jeden Posten **Möbelfabr. Beesenerstr. 12,** Ver. Tischlermstr.

Kaufe Bettf. m. Matr. z. kgel. Prinzenstr. 15, II.

Auctionen.

Auction.

Montag den 13. Mai 1901, Vorm. 11 Uhr versteigere ich Zwingerstr. 26 hier: 1 Tisch, 1 Glasschrank u. 1 Part. Bernsteinfußbodenlack u. Eichenholzlack zwangsw. Der Verkauf findet bestimmt statt.

Bohnenstengel,
Gerichtsvollzieher in Halle a. S.

Gasthofs-Verkauf.

Der **Noy'sche Gasthof** in **Milzau** bei **Lunchstädt, einziger im Orte,** an **frequenter Straße** belegen, wird **Sonnabend den 1. Juni 1901, Nachmittags 3½ Uhr** im **Gasthofe selbst gerichtlich** verkauft. Außer einem Hausgarten gehören zum Gasthof **156 ar 30 qm guter Acker,** zum größten Theil direkt hinter dem Gasthof belegen.

Amtliches.

Um Ermittelung und Angabe des jetzigen Aufenthaltsortes des Schlossers **Gustav Steinkopf** aus Halle a. S., geboren zu Nietleben **am 2. Februar 1888,** und Nachricht zu den Akten 3 J. e. 393/01 wird ersucht.

Halle a. S., den 9. Mai 1901.

Der Erste Staatsanwalt.

Unterricht.

Neue Curse

in Buchführung für alle Branchen, einf., dopp. u. amerik., Correspondenz, Contorarb., Rechnen, Orthographie, Stenographie, Maschinenschr. ꝛc., sämmtlichen Contorfächern beginnen täglich. Herren- u. Damen-Abth. Honorar gering. Stellennachweis. Prospekte. Monats- und Jahreskurse.

Carl Gieseguth, Handelslehranstalt, **Halle, Sternstraße 10.**

Einzel-Unterricht

in der Handelskorrespondenz in den modernen Sprachen Französisch, Englisch ꝛc., Stenographie, Schönschrift, kaufmännischer u. landwirthsch. Buchführung, Rechnen, Stenographie, Maschinenschreiben ꝛc. im

Institut Franz Wehmer, Poststr. 1.

Capitalien.

Geldsuchende

erhalten sofort geeignete Angebote durch **Herm. Riebel, Berlin C. 2.**

DARLEHEN

von 100 Mark aufwärts zu coulanten Bedingungen, sowie Hypothekengelder in jed. Höhe. Anfr. mit Rückporto an **H. Büttner & Co., Hannover,** Heiligerstraße 182.

Suche sofort oder 1. Juli d. Js. gegen 5 Prozent Zinsen und doppelte Sicherheit. Offerten unter **G. 927** in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen. **1500 Mk.**

2250 Mark erbtheilungshalber zur 1. Stelle zu 4½ Proz. von pünktlichem Zinszahler in großem Orte gesucht. Brandkasse 4000 Mk. Off. unter **A. B.** an die **Filiale des General-Anzeiger Teutschenthal.**

1. Hypothek von 13,000 Mk.

sofort oder 1. Juli hinter 41,000 Mk. gesucht. Werth 85,000 Mk. Off. u. **B. h. 9455** an **Rudolf Mosse,** Brüderstr.

20—23,000 Mk.

per sofort oder später auf erste Stelle auszuleihen. Off. u. **D. 944** an die Exped. d. Ztg.

3000 Mk. hinter 17,000 Mk. auf 7 Morgen großes Fabrikgrundstück von 54,000 Mk. Werth sofort gesucht. Off. sub **B. c. 9471** an **Rudolf Mosse,** Brüderstr.

Verloren.

Donnerstag Nachmittag gegen 6 Uhr im Schaltervorraum des Postamt 2, oder auf dem Wege von dort über Riebeckplatz bis Königsplatz eine

Brieftasche,

enthaltend 4 Photographien und Geschäftspapiere, **verloren.** Gegen Belohnung abzugeben bei

Eulner & Lorenz, Franckestr. 7.

Gold. Brosche Brüderstr. od. Markt verl. Geg. Belohn. abzug. Brüderstr. 6, II.

Colli, weiß und schwarz, auf den Namen **Angon** hörend, entlaufen. Wiederbringer erhält hohe Belohnung. **von Gebhardt,** Schillerstr. 60.

Jagdhund entlaufen, gegen Belohnung abzugeben Hermannstr. 7, pt. l.

Gefunden.

Hund zugelaufen!

schwarzer Pudel. Gegen Futterkosten kann der sich legitimierende Eigenthümer denselben abholen

Halle a/S., Magdeburgerstr. 67, Gärtner.

Hund zugelaufen. Gegen Kostenerstattung abzuholen **Thurmstr. 151,** beim Portier.

Diverse.

Jeder

Verbrecher!

hat es besser als unsere armen Stubenvögel. Die ersteren erhalten täglich abwechselnde Kost, während unsere Sänger jahraus, jahrein nur Rübsen und Glanz erhalten, sodaß sie unbedingt lebensüberdrüssig werden müssen. **Meine Special-Singfutter-Mischungen** für Kanarien- oder Waldvögel bestehen aus einer großen Anzahl verschiedener Sämereien. Wenn diese gefüttert werden, so haben die Vögel fortwährend andere Kost und bleiben immer gesund und sangesfreudig.

Jeder Liebhaber von Kanarien- oder Waldvögeln erweise den Thierchen diese Wohlthat und **hole zur Probe für 10 ₰** dieses **vorzüglichen Futters.**

Vorräthig in Packeten à 10 ₰ für **Kanarien, Stieglitze, Zeisige, Dompfaffen** ꝛc.

Universalfutter für **Nachtigallen, Rothkehlchen** ꝛc.

(Als **Heckfutter** vorzüglich geeignet.)

Otto Kramer,

Drogen — Farben. 9 Mittelwache 9.

Niederlage in **Giebichenstein** bei Herrn **Arno Rasch, Drogenhandlung, 2 Reilstr. 2,** Eingang Triftstr.

Heuss Söhne, Weingroßhandlg. u. Schaumweinkellerei, **Wiesbaden.**

Renommierte Bezugsquelle, Regierweinlieferanten.

Specialität: Sekt p. Fl. von ℳ 1,— incl.

Tüchtige Agenten u. günstig. Bedingungen gesucht.

Sportwagen

1spitzig und 2spitzig, hell, grün oder roth, blau, rosa lackiert, **sämmtliche Neuheiten,** 5½, 7½, 9, 10—30 ℳ.

Leiterwagen,

blau oder eichen gestrichen, 3½, 4½, 6, 7½—12 ℳ, **mit starken, eisernen Achsen,** empfehlen in größter Auswahl

Klooss & Bothfeld

Gr. Ulrichstraße 57.

Verzogen von Harz 50 nach

Mittelstr. 3, I.

Rud. Bassenge,

staatlich geprüfter Heilgehülfe.

Vibrationsmassage.

Masseur, Zahnoperateur.

Achtung!

Hiermit zur gefl. Nachricht, daß sich unser Vereinslokal jetzt im **Restaurant z. Wilhelmshöhe** befindet, und daselbst Aufträge entgegen genommen werden.

I. Halle-Giebichensteiner Bandonion-Club.

NB. Die Uebungsstunden finden regelmäß. Donnerstags statt. Herr Bauhardt hat keine Aufträge für betreff. Club mehr anzunehmen.

Postanweisungen

bis zum Betrage von

5 Mark

kosten jetzt nur

10 Pfennige Porto.

Es sollte dies ein Grund mehr sein, Zahlungen in Marken, die oft verloren gehen, zu vermeiden.

Haar-Feind von Franz Schwarzose entfernt alle Haar, Leberflecke u. Warzen sicher sofort und ausnahmslos. Dose 2 M. Nur Berlin, Leipzigerstr. 56 u. Colonialwaar.

Verwahrung.

Bienenhonig

eigener Imkerei, garantiert rein, à Pfd. 90 Pfg. Friedrichstr. 2, III rechts.

Ohne Anzahlung meine sowie Kunden anderer Geschäfte.

Auf Abzahlung!

Die **grösste Auswahl in Anzügen** finden Sie unstreitig bei **Paul Sommer** von sämmtl. Abzahlungs-Geschäften in Halle a. S.

Federbetten.

Anzüge in Cheviot Mk. 16 bis 24.	Anzahlung 3 Mk.	Damen-Jackets	Anzahlung Mk. 2.
Anzüge in Diagonal Mk. 18 bis 23.	Anzahlung 4 Mk.	Damen-Kragen	Anzahlung Mk. 2.
Anzüge in Satin Mk. 24 bis 30.	Anzahlung 5 Mk.	Damen-Stiefel	Anzahlung Mk. 2.
Anzüge in Kammgarn Mk. 35 bis 48.	Anzahlung 6 Mk.	Stoff zum Kleide	Anzahlung Mk. 2.
Anzüge in Piqué Mk. 24 bis 45.	Anzahlung 5 Mk.	Kinder-Anzüge	Anzahlung Mk. 1.50.
Paletots in allen Farben Mk. 25 bis 30.	Anzahlung 5 Mk.	Kinder-Wagen	Anzahlung Mk. 5.

Fahrräder.

14 Leipzigerstr. l. u. 2. Etage.

Paul Sommer,

10 Minuten vom Bahnhof entfernt.

Leipzigerstr. 14. l. u. 2. Etage.

Möbel. Bürgerliche Einrichtungen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19010512021/fragment/page=0003

Eiserne Bettstellen,

Fertige Betten, Bettfedern, Steppdecken, Daunendecken, Schlafdecken.

Billige, feste Preise. Tadellose Qualitäten.

H. C. Weddy-Pönicke,

Halle a. S., Leipzigerstrasse 6.

Allein-Vertretung der Steiner'schen Reform-Betten und Bettstellen.

„Spottbillig".
Wichtig für
Gartenrestaurants etc.
Um damit zu räumen, offer. unter Holzwerth imprägnierte, wetterharte hölzerne
Fußbänke,
à 15 u. 20 Pfg. b. Sick. F. Karbaum, Pompiah 2.

C. L. Blau.
Gegründet 1843.
Gefrorenes, Eisspeisen, Eiscrêmes.

Bei
krankhaften Zuständen
der
Harnröhren (Ausfluß)
sind
Grötzner'sche
Tarolincapseln
(Name geschützt) ein vielfach und wirklich bewährtes Mittel. Erfolg überraschend, daß ohne Berufsstörung angewandt wird. Man verlange stets Grötzner'sche Tarolincapseln und weise Alles ab, was sich besser dünkt zurück. Inhalt pro Schachtel — 50 Kapsel: 11 Sandelöl, 3 Cubebenextract. Preis 2,50 M. 30 St. = 1,50 M. Erhältlich und Versandt in der Löwen-Apotheke.

Schwerhörig Hilfe
d. pat. elektr. Ohrbrille. Sommer, Berlin 78 Kurfürstenstr. 109, Biel. Knecht, Mörtel, Arzt.

Patente besorgt und verwerthet gut und schnell
B. Reichhold, Ingenieur,
Berlin NW., Louisenstr. 24.
Vertreter für Halle a. S.:
R. Uhlmann, Sternstrasse 6a.
Auskunft kostenlos.

Restitutionsfluid
gegen Steifheit, Lahmheit, Ueberanstrengung ꝛc. bei Thieren.
Butter- u. Käsefarbe, sowie Laabessenz empfiehlt
M. Waltsgott, Gr. Ulrichstr. 30.

Impfe
täglich von 3—4 Uhr.
Dr. Grävinghoff,
Kinderarzt, Schulstr. 10.

Verlobungs-, sowie Familien-Anzeigen
aller Art sauber u. preiswerth.
Friedrich Malsch,
Gr. Steinstr. 9.

Mittagstisch.
Jg. Dame. Dieckstr. e. h. Geich., j. gut. bürg. Priv.-Mittagst., a. l. h. einz. Dame d. bess. Ges. Off. u. **T. 937** Exp. d. Bl.

Mein Kohlengeschäft befindet sich jetzt
Lessingstraße 20.
Ich bitte um gütigen Zuspruch.
Pauline Aurisch.
Das. w. Aschen- u. kl. Lohnfuhren angen.

PATENTE schnell & nicht teuer
SACK-LEIPZIG.

Hübscher kl. Junge als eigen zu vergeben. Zu erfr. in der Exped. d. Bl.

Speisekartoffeln
à Ctr. 2 Mk., auch in ½ u. ¼ Ctr. ausgewogen zu verkauf. Kl. Brauhausstr. 10.

Das
Annonciren
von Gesuchen u. Angeboten aller Art, auch solcher ohne Namensnennung, besorgt für alle Zeitungen und Zeitschriften in Halle u. auswärts zu gleichen Preisen wie die Blätter selbst die Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse,
Halle, Brüderstr. 4, a. Markt.
Telephon 151.
NB. Die auf Chiffre-Annoncen einlaufenden Offertenbriefe werden uneröffnet und unter strengster Verschwiegenheit den Interessenten zugesandt.

Arbeitersachen in engl. Leder, Pilot, Leinen, neue u. getr. Herren- u. Knabensachen, Damenkleider, Schuhwerk, Möbel, Betten, Wäsche nur billig und gut bei
Maier, Moritzkirchhof 8.

Unterbeamter, Wittwer,
sucht Damenbekanntschaft zwecks Heirath. Offerten unter **E. 945** a. d. Exp. d. Bl.

Haar-Stärker
Für das Haar giebt es kein Mittel, welches so kräftend, reinigend u. erhaltend wirkt u. vor allem so das Haar in dauernder Fortentwickel. erhält, wie mein bewährter Pflanzen-Haarbold (ges. gesch.). Fl. 2 Mk.
Nur in Berlin u. nur bei Franz Schwarzlose, Leipzigerstr. 56 (Colonnad.).

Sämmtliche Lese- und Schreibebücher für die Volksschulen sind zu haben bei
O. Preuss, Liebenauerstr. 157.

Betten,
6 Stück, zu leihen gesucht, während der Ausstellung. Off. u. **L. 951** a. d. Exp.

Polster- u. Tapezier-Arbeiten werden in bekannter, dauerhafter Ausführung angefertigt. **Th. Harnisch,** Bismarckstr. 23.

Makulatur
hat abzugeben
Buchdruckerei d. General-Anzeiger
Gr. Ulrichstr. 16 (Eingang Dachritzstr.).

Möbelfuhren jeder Art besorgt billig
Alb. Lange, Schillerstr. 37.

3 D.
17./5. 6½ g. G. B. Brm.

Ein neugeborener, kl. hübsch. Junge sof. an Kindesstatt Annt. halber zu vergeben. Offert. unt. **G. 947** a. d. Exped. d. Ztg.

Hilfe gegen **Blutkochung,** sicher!
Jaenicke,
Hamburg, Alter Steinweg 8, II.

Schwarzer Schnürenpudel deckt. Off. u. **K. 950** a. d. Exp. d. Ztg. erbeten.

130 Gartenstühle
und **45 Gartentische,** neu oder gebraucht, für die Zeit vom 5.—20. Juni zu leihen gesucht. Offerten mit Preis u. **B. d. 9472** an **Rudolf Mosse,** Brüderstrasse.

Aelt. gebild. **Wittwe,** häusl. u. pflichtgetr., von liebevoll. Wesen, auch geschäftsgewandt, doch ohne Vermög., sucht Anschluß an ält. solid. Herrn in geacht. Stellung zw. Heirath. Adr. u. **E. S. 1901** bahnpostl. Halle a/S.

Wäsche, sucht Wäsche Gr. Klausstr. 12, H. I. l.

Reparat. an Metallk., Messing, Neusilber, sow. Löthen w. ausgef. Triftstr. 39, H. p.

Privat-Leihamt **After Markt 30.**

ff. Putz fertigt elegant und billig
E. Wernicke, Prinzenstr. 15, Hof.
Chice Hüte von Mk. 2 an, Hüte garn. 50 Pfg.

Täglich frisch gestochenen Spargel
offeriert
Diemitz, Wilhelmstraße 10.

Neu! **Unsere Plättmaschine**
Hand- oder Kraftbetrieb, Gas- oder Petroleumheizung, trocknet, plättet Kragen, Manschetten, Servietten, Gardinen.
Rumsch & Hammer Forst Laus.
compl. Einricht. von Dampfwaschereien und Plättanstalten. Vertreter gesucht.

Nur Sanidcapseln (10 Gr. Santel, 3 Salol, 3 Cubeb, 1 Terpinol) wirken sofort u. ohne Rückschlag bei Harnröhrenentzündg., Blasenkatarrh etc. (Keine Einspritzung). Preis ½ Fl. 1.60, ¼ Fl. 3 Mk. Apoth. Hofmann, Schkeuditz-Leipzig.

Adler-Apotheke.

Standard-Fahrräder
u. Zubehörtheile sind die billigsten u. besten.

Weitgehendste Garantie. Sende 14 Tage zur Ansicht und Nachnahme. Hauptkatalog u. Zeugnisse gratis u. franco. Wiederverkauf gesucht.
O. Ammon, Sindorf, Engros-Versandhaus.

Neue Promenade 1a
Piano-Lager
von **Maercker & Co.**

Frischen selbsteingemachten
Sauerkohl,
grüne **Schnittbohnen**
offeriert billig
Gust. Friedrich, Bärgasse.

Kinderwagen, Sportwagen,
alle Arten
Korbwaaren
kaufen Sie am besten bei
A. & B. Schmidt,
Korbmachermeister.
Gr. Steinstrasse 29.
Größtes Spezial-Geschäft.

Friedhofsbänke
Mk. 4,00.
Wilh. Heckert,
Gr. Ulrichstraße 62.

So fette Schweine erzielt man mit d. **Schweinemastpulver a. d. Central-Brogerie** neb. Central-Hof

Gestohlen!
Fahrrad, altes Modell, (Humber 32432). Meldungen Forsterstraße 13, I.

Hilfe geg. Blutstock. **Timerman, Hamburg,** Fischstr. 22.

Backfischchen-Schirme,
weiß, Wachsstoff,
mit Volant v. 2,50 an,
mit Einsatz „ 2,— „
ohne „ „ 1,50 „
Praktisch zum Selbstwaschen.
Schirmfabrik F. B. Heinzel,
Halle a. S., Leipzigerstr. 98,
schrägüber Neubau Weddy-Pönicke.

Sonnenschirm-Bezüge auf Wunsch in 1 Stunde.

Gegen Motten
empfiehlt von vorzüglicher Wirkung
Mottenpulver,
Kampfer, Naphthalin,
Pfeffer u. Insektenpulver
Gr. Ulrichstraße 6. **F. A. Patz.**

Lohn-Fuhrwerk
für Thonfuhren stellt sofort ein
Spediteur **Max Vogel,** Trotha, Bahnhofstr.

Familien-Nachrichten.

Heute Vormittag verschied nach schwerem Leiden mein lieber Mann, unser herzensguter Vater, Schwieger- u. Großvater der Königliche Zugführer a. D.
Wilhelm Probst
im 61. Lebensjahre.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle a. S., den 10. Mai 1901.
Beerdigung Montag Nachm. 4 Uhr auf dem Südfriedhofe.

Heute Morgen ½2 Uhr verschied sanft nach langen schweren Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwieger- u. Großvater, der Dienstmann **Ernst Schumann,** im Alter von 59 Jahren.
Um stilles Beileid bitten
Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle a/S., 11. Mai 1901.

Todes-Anzeige.
Am 10. Mai starb plötzlich u. unerwartet meine liebe Frau, unsere herzensgute Mutter, Schwester und Schwägerin
Wilhelmine Linke,
geb. **Schuttwolf,**
im 37. Lebensjahre. Dies zeigt mit der Bitte um stilles Beileid an
L. Linke, Bremser.
Beerdigung findet Montag 13. Mai, 4 Uhr vom Nordfriedhofe aus statt.

Evang. Arbeiter-Verein
Halle a/S.
Unser liebes Mitglied, der Schlosser
Emil Zimmermann
ist gestorben.
Die Beerdigung findet am Sonntag den 12. Mai um 4 Uhr von der Leichenhalle des Südfriedhofes aus statt.
Der Vorstand.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres theuren Entschlafenen, des Gepäckträgers
Karl Petzold
können wir es nicht unterlassen, allen denen, die seinen Sarg so reich mit Blumen geschmückt und ihn zur letzten Ruhe begleitet haben, herzlichen Dank zu sagen. Besonderen Dank Herrn Oberdiakonus Richter für seine trostreichen Worte am Grabe, sowie dem Herrn Dr. Max Böttcher für die aufopfernde Thätigkeit während der schweren Krankheit. Dank den Herren Beamten der Gepäckabfertigungshalle, sowie seinen Kollegen und Kameraden für die Begleitung zur letzten Ruhestätte.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme beim Hinscheiden unseres lieben Kinder sagen wir allen Freunden und Bekannten unsern aufrichtigsten Dank.
Herm. Köppe und Frau,
Fried. geb. Wendt.

Dank.
Für die vielen Beweise der Theilnahme beim Begräbniß unseres in Gott ruhenden lieben Vaters können wir es nicht unterlassen unseren herzlichen Dank auszusprechen dem Kriegerverein von Ober- und Niederclobicau für das schöne feierliche Geleit. Herzlichen Dank Herrn Pastor Hilpert für die schöne Rede am Grabe und den Besuch am Krankenlager. Dank dem Herrn Cantor Fritsche und der Schuljugend für den schönen Gesang. Dank dem Herrn Dr. Radecke für seine vielen Bemühungen während der langen Krankheit. Herzlichen Dank allen, die ihm während der Krankheit viel Gutes gethan haben.
Die trauernde Mutter
Friederike Beinecke
nebst Kindern und Angehörigen.
Oberclobicau, den 10/5. 1901.

Modewaaren
Confection
Leinenwaaren
Gardinen, Teppiche
Buckskins.

Gegründet 1865.

Anerkannt grosse Auswahl in allen Preislagen.

Bruno Freytag

Halle a. S., Leipzigerstrasse 100, Part., I. u. II. Etage.

Kleiderstoffe in Wolle u. Seide, Waschstoffe, Jackets, Capes, Spitzen-Umhänge, Costume, Blousen, Hemdblousen, Unterröcke, Morgenröcke, Kindergarderobe.

Costumes- und Mäntel-Anfertigung nach Maass! Mustersendungen nach auswärts franco!

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19010512021/fragment/page=0004